

Juli Zeh
Spieltrieb

Roman

Schöfling & Co.

Inhalt

Exordium. Wenn das alles ein Spiel ist, sind wir verloren	7
Von Prinzessinnen und Marionetten und der Möglichkeit, sich mit wenigen Worten Respekt zu verschaffen	11
Denken heißt Beschreiten. Ernst-Bloch und das Prinzip Hoffnung	17
Smutek erinnert sich an ein paar Erinnerungen	23
Über den Konsum von Büchern	32
Kommen Sie bitte mit in mein Büro. Ada hasst Dummheit	38
Die Gegenwart ist nichts als zukünftige Vergangenheit. Ada und Smutek fliegen raus und tauschen erste Worte	46
Smutek wohnt der Vorbereitung eines Ereignisses bei ..	53
Eine Prinzessin schlägt zurück	57
Ein Prinz betritt die Szene	65
Ein bisschen Olaf	71
Im Rahmen einer musikalischen Rückblende offenbart sich der Grund für Adas Anwesenheit auf Ernst-Bloch	77
Smutek sieht eine Schülerin laufen	86
Alltägliches geschieht bei Smuteks	95
Auch bei Ada beginnt Alltägliches zu geschehen	97
Weihnachten Eins	105
Idee und Vorbereitung zu Olafs Entjungferung	107
Olafs Entjungferung	114
Alev	121
Etwas gerät aus der Ordnung, ohne sich fassen zu lassen; es folgen taube Wochen	125

Ada will mit Olaf reden und erzählt ihm stattdessen vom menschlichen Bewusstsein	128
Die tauben Wochen dauern an. Ada hat Probleme mit der Großen Liebe. Das Erbe der Postmoderne ist ein Haufen übereinander rutschenden Zitatenschutts	134
Ada macht sich an Alev ran	138
Über dem Luftraum Ernst-Blochs befindet sich eine andere Welt	142
Die Amerikadebatte	146
Alev ist impotent und stolz darauf	152
Smutek beendet die tauben Wochen oder nimmt ihr Ende wenigstens seismographisch zur Kenntnis. Vielleicht hat der <i>Mann ohne Eigenschaften</i> damit zu tun	157
Ada ist wirklich schnell	162
Alevs Innenleben. Erste Berührungen und eine Art Gespräch	167
Alev erzählt Wesentliches aus seiner Kindheit	177
Ada spricht mit ihrer Mutter und zupft sich die Augenbrauen	181
Ein, tapp, tapp, tapp, aus, tapp, tapp, tapp. Smaragdblau wird zu Saphirgrau	187
Erster Blick in die Spielregeln	191
Ada schwingt Macheten und weiß als einziger Mensch in der Republik, dass Erfurt ein Grund zur Freude war	196
Man gelangt ins nordrhein-westfälische Wien und geht spazieren. Nicht alle sind mit von der Partie	201
Ein schmaler Grat	211
Wenn man Gott und den Teufel ruft, antwortet niemand	217
Die Eisfee beim Nachtbad	221
Der Tag darauf bringt einen Pakt mit No-thing	229
Die Chemiekammer	236
Weihnachten Zwei	244

Der Prophezeiung zweiter Teil	249
Auf der Villa Kahn. Spieltrieb. Das Universum ist ein Tropfen Feuchtigkeit an der Spitze einer Hundeschnauze	257
Kaum hat das neue Jahr seine Reisegeschwindigkeit erreicht, bedient es sich defätistischer Symbole	262
Die Konferenz floppt	267
Nächtliche Telephonate Eins	274
Nächtliche Telephonate Zwei	281
Adas Entjungferung	288
Die Welt ist eine Lasagne	297
Wir sind die Urenkel der Nihilisten. Ein Adler löst sich vom Dach	305
Die Fremdheit der Menschen ist allumfassend. Ciebie nie zapomnę	314
Alles läuft nach Plan. Smutek findet eine Möglichkeit, sein bisheriges Leben weiterzuleben	321
Schläfrigkeit ist ein Geruch	329
Seit Internet und Counterstrike vollzieht sich das Böse vor allem in Netzwerken	334
Aber sie wollen ihn selbst	346
Smutek gehorcht	351
Der erste schöne Tag im Jahr. Ada freut sich auf einen Auftritt vor Gericht	359
Bei Gericht arbeiten Menschen mit Menschen	365
Wenn ich Schriftsteller werden wollen würde	374
Smutek bleibt bei klarem Verstand. Sein Schneewittchen erwacht und begrüßt ihn als genesenen Kranken. Nie hat der katholische Gott sich schwächer gezeigt	379
Ein schöner Abend	387
Ada erzählt etwas, weil sie es weiß. Ein Polizeiauto beendet den schönen Abend	396
Ada trifft den Brigadegeneral und lehnt sich ein Stück über den Rand des Abgrunds	407
Smutek erschlägt eine Fliege. Smutek gibt gern	416

Fliegende Bauten. Smutek kommt mit dem Zeitgenössischen nicht zurecht. In einem Flashback versucht Ada, ihn prophylaktisch zu impfen	422
Frau Smutek packt aus	432
Ein merkwürdiger Donnerstag. Spannung wird aufgebaut und wenig geschieht. Ein Geldkurier erreicht das Ziel	439
Es werden zwei Figuren aus der Geschichte entlassen, bevor vom geplatzten Freitag erzählt werden soll	447
Geplatzter Freitag	455
Splendid Isolation	467
Pankrätius, der Vormittag	475
Pankrätius, früher Abend	483
Pankrätius, in der Nacht	491
Servatius, Vormittag	496
Servatius, Nachmittag	503
Bonifatius, der Wohltäter	509
Die kalte Sophie	517
Vor Gericht und auf hoher See sind wir in Gottes Hand	522
Das Plädoyer einer Zeugin	532
Was Ada noch zu sagen weiß	543
Sieg und Frieden	554
Kolophon, Epilog oder: Zwischen den Instanzen	563

Die zitierten Gedichte von Zbigniew Herbert *Zwei Tropfen und Fortinbras' Klage* wurden nach dem Band *Herrn Cogitos Vermächtnis* (Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main 2000) in der Übersetzung von Karl Dedecius zitiert.